

// Smart Mobility auf dem Land

Die „Bauer sucht Startup“-Challenge 2017

München / Vilsbiburg / Geisenhausen. Im Rahmen der Munich Creative Business Week (MCBW), einem der großen Treffpunkte der deutschen und internationalen Kreativszene, veranstaltete die Initiative Silicon Vilstal gemeinsam mit dem Startup-Netzwerk SUN einen Wettbewerb zum Thema ländliche Mobilitätskonzepte, die „Bauer sucht Startup“ Challenge. Vom 6.-8. März konnten sechs Teams im Heuboden des Viereckhofs, dem ältesten landwirtschaftlichen Gebäude in München-Schwabing, an innovativen Mobilitätskonzepten arbeiten. Unterstützt wurde der Wettbewerb vom Zentrum Digitalisierung.Bayern.

Silicon Vilstal (www.siliconvilstal.de) ist eine regionale Mitmachinitiative rund um Innovation, Gründergeist und Kreativität, nordöstlich von München. Teil dieser Initiative ist das mit dem Startup-Netzwerk SUN (www.startupnetzwerk.org) ins Leben gerufene Projekt „Bauer sucht Startup“. Das ist ein ländliches Coworking- und Coaching-Angebot an Gründer und Startups, bei dem im letzten Jahr junge Startups aus München, Köln und Berlin in das Vilstal kamen. Für die MCBW hat sich das Team um Helmut Ramsauer (Silicon Vilstal) und Alexander Pinker (SUN) etwas Besonderes einfallen lassen. Drei Tage lang konnten Teams in München an ihren ländlichen Mobilitätskonzepten arbeiten.

„Von Elektromobilität bis hin zum Carsharing gibt es Unmengen an Potenzial. Innovative Ideen finden daher hier einen Raum zur Entfaltung“, so Alexander Pinker, Vorstand des Startup-Netzwerk SUN. Die sechs Projekte der Finalisten-Teams passten perfekt zum Motto „Smart Revolution“ der diesjährigen MCBW und boten eine große Bandbreite an Mobilitätsthemen:

- **MVMANT:** Das Team aus Stuttgart bietet eine On-Demand Flottensteuerung für den ländlichen Raum. MVMANT möchte die Disposition der Fahrzeuge anhand des voraussichtlichen Verkehrsaufkommens optimieren. www.mvmant.com
- **Rural Mobility:** Mit ihrem Konzept möchte die Münchner Designerin Julia Hunold die Logistik von Dienstleistungen sowie von Waren- und Personenverkehr mit dem Dorfladen 2.0 kombinieren. So sollen Mobilität und Nahversorgung optimiert werden. www.juliahunold.com/RURAL-MOBILITY
- **fahrRAD:** Wer fährt bei Regen, Schneefall oder großer Hitze noch gerne mit dem Fahrrad? Kaum jemand! Das möchte der Österreicher Michael Thalhammer ändern. Sein Solar-„fahrRAD“ soll Fahrradfahren auf eine neue Ebene heben! www.tubewaysolar.at/deutsch-german/fahrrad-solar/
- **Adaptive City Mobility:** Das Münchner Team „Adaptive City Mobility“ präsentiert das eTAXI : Keine Abgase, kein Lärm, emissionsneutral, ressourcenschonend! Damit soll ein alternatives e-Konzept abseits der bisherigen Pfade auf den Weg gebracht werden. www.adaptive-city-mobility.de
- **Landauto Carsharing:** Der Fürther Verein Landauto Carsharing hat es sich zur Aufgabe gemacht, Carsharing in ländliche Regionen zu bringen. Dafür wurde ein eigenes Buchungssystem mit einem Schlüsselübergabekasten entwickelt. www.landauto-carsharing.de
- **Mitfahrbänke:** Das Projekt von SF17 aus München basiert auf Gemeinschaft. Mithilfe strategisch platzierter Haltestellen können u.a. ältere Menschen Fahrtwünsche signalisieren, um von einem Mitbürger mitgenommen zu werden. Ride-Sharing für den ländlichen Raum. www.sf17.de

Neben der Aktion im Heuboden des Viereckhofes war Silicon Vilstal am Dienstag, dem 07. März 2017 auch auf der **MCBW Creative Demo Night** vertreten. Nach der Eröffnung durch Dr. Klaus-Peter Potthast (Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie) und Dr. Silke Claus (bayerndesign) präsentierte Initiator Helmut Ramsauer in einem Impulsvortrag die Initiative Silicon Vilstal und die Aktion „Bauer sucht Startup“. Gelegenheit für weitere Gespräche mit Silicon Vilstal und SUN gab es am Stand in der Muffathalle. Weitere MCBW-Partner dort waren zum Beispiel die Startup-Acceleratoren der Allianz, des World Food Programms der UNO sowie große Gründermagazine.

Nach drei Tagen Arbeit im ländlich angehauchten Coworking Space konnten die Teams ihre Konzepte und Ideen am Mittwoch einer namhaften siebenköpfigen Jury präsentieren. Sie bestand aus:

- **Helmut Haider**, Stadt Vilsbiburg, Bürgermeister
- **Josef Reff**, Markt Geisenhausen, Bürgermeister
- **Ludwig Götz**, Landkreis Landshut, Wirtschaftsförderer
- **Dr. Mara Cole**, Zentrum Digitalisierung, Bayern (ZD.B)
- **Christiane Bausback**, N+P Industrial Design, Geschäftsführerin
- **Cornelius Büchner**, Gründermagazin StartingUp, Chefredakteur
- **Hans-Peter Huber**, ThinxNet GmbH, Business Development
- **Dr. Ulrich Stautner**, BMW AG, Leiter Campus Mobility

Als Gewinner ging das Team SF17 mit Georg Nietsch und Malte von Kugelgen hervor. Sie konnten die Experten aus dem Mobilitäts- und Startup-Sektor sowie die Vertreter der Kommunen Geisenhausen und Vilsbiburg sowie des Landkreises Landshut mit ihrem Konzept für technologie-unterstützte Mitfahrbänke überzeugen.

„Alle Konzepte hätten gewinnen können, aber beim Sieger überzeugte die hohe Umsetzbarkeit für unseren ländlichen Raum“, so Josef Reff, Bürgermeister von Geisenhausen. Die Jury-Vertreter aus dem Vilstal waren sehr angetan davon, dass sich junge Teams, auch aus der Stadt, so intensiv mit Mobilitätskonzepten für den ländlichen Raum beschäftigen. Helmut Ramsauer, der Initiator von Silicon Vilstal, ist zufrieden mit dem Ergebnis. „Die Bauer sucht Startup Challenge hat greifbar gemacht, wie man moderne Mobilitätsansätze für Regionen pragmatisch nutzbar machen kann.“

Auch die Mitmachinitiative im Vilstal geht weiter. Vom 22.-24. September 2017 findet wieder das Silicon Vilstal Mitmachfestival statt und bietet spannende Veranstaltungen und Workshops zu den Themen Innovation, Gründergeist und Kreativität.

// Weitere Informationen gibt es unter www.siliconvilstal.de

// Die Ansprechpartner

Silicon Vilstal: Helmut Ramsauer, info@siliconvilstal.de

Startup-Netzwerk SUN e.V.: Alexander Pinker, info@startupnetzwerk.org